



„Nächster erfolgreicher Konsolidierungsschritt:
**Erfolgreiche Übernahme der IT der
Betriebskrankenkasse der Wiener
Verkehrsbetriebe**“

Dienstag, 28. August 2018

Teilnehmer:

Dr. Alexander Biach

Vorsitzender im Verbandsvorstand des Hauptverbands der österr.
Sozialversicherungsträger

Erwin Fleischhacker

Geschäftsführer der IT-Services der Sozialversicherung GmbH

Dr. Roland Strelt

Leitender Angestellter der Betriebskrankenkasse der Wiener
Verkehrsbetriebe

ITSV GmbH

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

Erfolgreiche Konsolidierungsschritte im Bereich der IT der Sozialversicherung reduzieren Kosten, steigern die Effizienz und ermöglichen die Umsetzung des digitalen Wandels im Sinne der Versicherten.

Ende 2004 wurde die ITSV GmbH zur zentralen Steuerung und Koordination der IT-Aktivitäten der österreichischen Sozialversicherung gegründet. Seither wurden die IT-Landschaft der SV erfolgreich vereinheitlicht sowie zahlreiche Betriebsübernahmen getätigt, damit sich die Sozialversicherungsträger ausschließlich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. „Die zentrale Steuerung ermöglicht darüber hinaus die Realisierung des digitalen Wandels bei zahlreichen Services. Das spart nicht nur den Versicherten Zeit und Geld sondern optimiert auch den Einsatz innovativer Technologien. Damit ist die Sozialversicherung mit ihren Services am Puls der Zeit“, bringt es der Vorsitzende des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger, Alexander Biach, auf den Punkt.

Mit der IT-Betriebsübernahme der Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe (BKKWVB) durch die ITSV GmbH konnte diese Erfolgsgeschichte fortgeschrieben werden.

Eine Erfolgsgeschichte über Kompetenz, Vertrauen und gelungene Kooperation

Die Beweggründer eines SV-Trägers „seine“ IT an einen professionellen und erfahrenen IT-Dienstleister auszulagern, sind vielfältig. Kosten sollen abgebaut werden, ein sensibler und verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheitsdaten muss gegeben sein, eine ständige Verfügbarkeit der IT-Landschaft ist unbedingt erforderlich. „Das bedeutet, dass Daten- und IT-Sicherheit sowie der Einsatz innovativer Technologien gegeben sein müssen, um den Anforderungen der Zeit zu genügen. Es ist die Aufgabe der ITSV GmbH, dafür mit Gesamtsicht und Kompetenz Sorge zu tragen“, erläutert der Geschäftsführer der ITSV GmbH, Erwin Fleischhacker.

Deshalb beschloss auch die BKKWVB im Herbst 2015 eine Auslagerung anzugehen. Im Zuge erster Gespräche stellte sich heraus, dass nur eine gesamthafte Auslagerung – nämlich der IT-Infrastruktur und des Applikationsbetriebes – in eine Hand, zur gewünschten Effizienzsteigerung und Kostenoptimierung führt.

Umfangreiche Referenzen im Gesundheitsbereich, das Wissen über die Bedürfnisse der SV-Träger, die Expertise im IT-Betrieb in Kombination mit Erfahrung mit ELGA sowie ein schlüssiges Gesamtkonzept mit detaillierter Zielvorstellung, waren die ausschlaggebenden Gründe, dass die ITSV GmbH sich in einem Wettbewerb gegen die Konkurrenz am Markt durchsetzen konnte.

Auf Basis eines detaillierten Analyseprojekts wurde ein präzises Umsetzungskonzept inklusive eines vollständigen Service Level Agreement erstellt. Im Sommer 2017 konnte die Umsetzung nach einem kohärenten Fahrplan beginnen. Die Umstellung verlief problemlos und ohne jegliche Beeinträchtigung des laufenden Betriebs. „Was an diesem Projekt so besonders war, ist einerseits die hervorragende und pragmatische Zusammenarbeit aller Teams und andererseits, dass wir ein Komplettpaket bekamen, das in Form einer Punktlandung verlässlich umgesetzt wurde. Wir sind mit der getroffenen Lösung sehr zufrieden, für unser Haus ist das ein absolutes Erfolgsprojekt“, so das Resümee des leitenden Angestellten der BKKWVB, Roland Strelj.



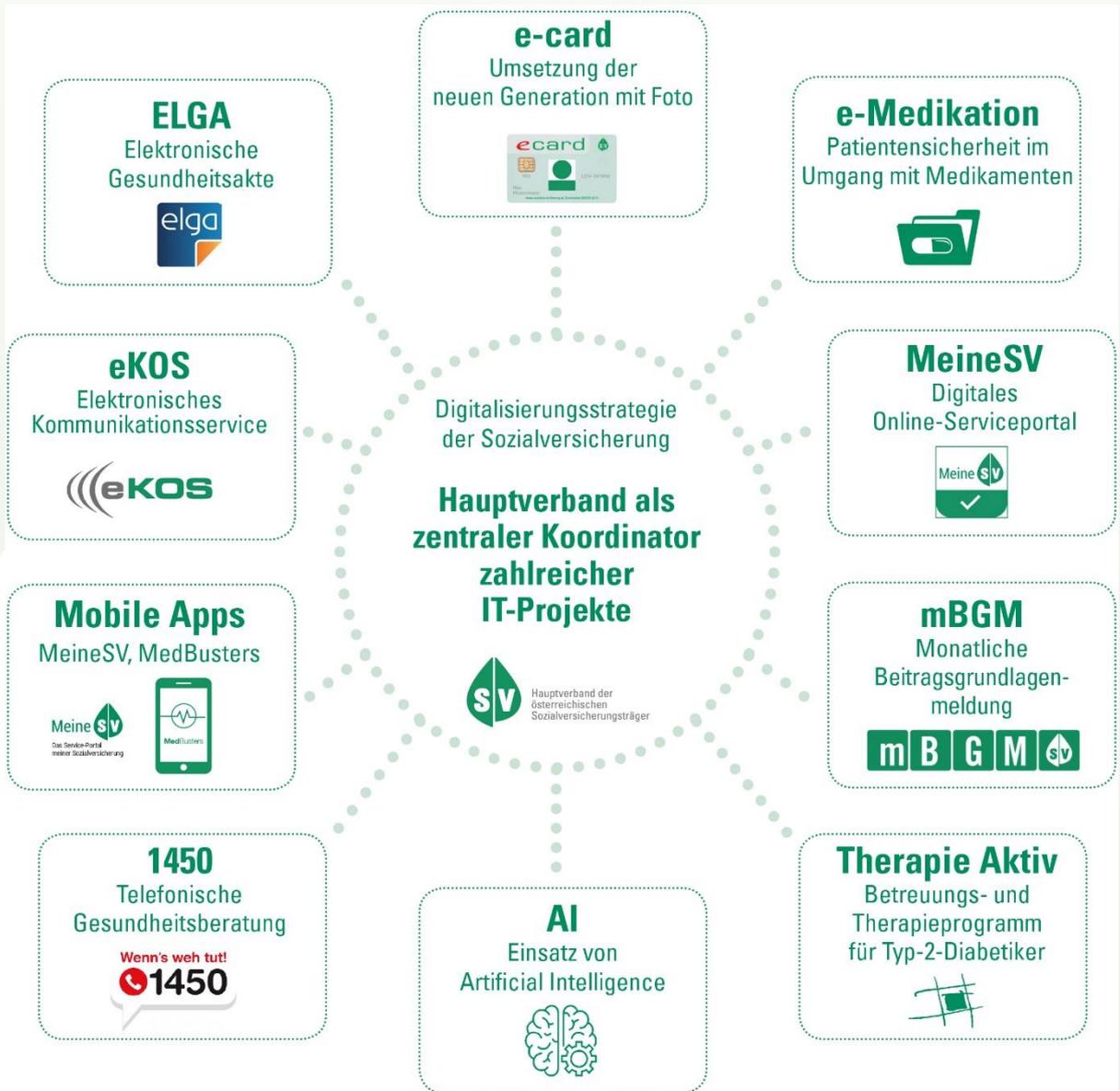
Die Stabilisierungsphase des Projekts ist nun erfolgreich zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten abgeschlossen.

Eines von zahlreichen Übernahme-Projekten

Die Auslagerung der IT der Sozialversicherung an einen zentralen Dienstleister (ITSV GmbH) startete bereits im Jahr 2007 mit der Übernahme der operativen IT (Software und Rechenzentrum) des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger. In den Jahren 2009 - 2013 folgte die Übernahme der Rechenzentren der GKK's. Das SAP Competence Center, das bisher in der Wiener Gebietskrankenkasse angesiedelt war, wurde im Jahr 2014 von der ITSV GmbH übernommen. Die Betriebsübernahme der BKK der Wr. Verkehrsbetriebe stellt nun den nächsten Schritt dar, weitere sollen im Sinne der Effizienz folgen.

„Durch die zentrale Umsetzung durch die ITSV GmbH und dem damit verbundenen Know-how-Transfer konnten Effizienzpotenziale erschlossen werden und es war nicht notwendig ein eigenes IT-Team in der BKKWVB aufzubauen“, so Fleischhacker über die koordinierte Vorgehensweise bei der Zentralisierung der IT in der Sozialversicherung.

„Es geht darum, IT-Services in der Sozialversicherung nach SV-weiten Standards aus einer Hand umzusetzen. Wichtige Themen, wie etwa die Datensicherheit und die Ausfallssicherheit, können so optimal gelöst werden und wir verhindern mit der Umsetzung gesamtheitlicher Konzepte sogenannte Insellösungen. Der Hauptverband koordiniert über die gesamte Sozialversicherung hinweg ein solches Vorgehen und hat mit der ITSV GmbH einen kompetenten und erfahrenen Partner“, zeigt sich Biach erfreut.





IT-GESAMTKOSTEN

der SV im Vergleich zum indexierten Verlauf ab 2007



*Ergebnis 2017 auf Basis der vorläufigen IT-Gesamtkosten per 31.12. 2017

■ IST-Gesamt ■ Indexiert ab 2007 ■ IT-Kostendeckel